

Der Jahresbericht soll einen Überblick über die Veranstaltungen, Maßnahmen und Aktivitäten des KJR geben.

Dargestellt sind auch die wichtigsten Ausgaben und Einnahmen, damit man ersehen kann, mit welchen Fördermitteln insbesondere die Aktivitäten kofinanziert werden.

Das Jahr 2020 war ab März von den Auswirkungen und Beschränkungen der Corona-Pandemie geprägt. Entsprechend wurde ein Großteil der geplanten Maßnahmen abgesagt. Allerdings konnten trotzdem auch neue Aktivitäten im Bereich der Ferienbetreuung und mit Einsatz von digitalen Medien umgesetzt werden. Dies erforderte innovative Ansätze und vor allem Engagement in einem neuen Format.

## 1. Gremien: Vorstand und Vollversammlung

### 1.1 Frühjahrs-Vollversammlung

Die geplante Frühjahrs-Vollversammlung wurde ersatzlos abgesagt, nachdem nach rechtlicher Abklärung durch den BJR in den Jahren 2020 und 2021 nur eine Vollversammlung stattfinden muss. Im Herbst wurden dann auf der BJR-Vollversammlung auch noch die Rahmenbedingungen beschlossen, die eine Durchführung auch online ermöglichen.

### 1.2 Herbst-Vollversammlung

Die Herbst-Vollversammlung fand am 19.11. erstmals online statt. Es waren 33 von 43 Delegierten anwesend.

Aufgrund der langen Tagesordnung, die auch TOPs aus der ausgefallenen Frühjahrs-Vollversammlung beinhaltete, wurde auf zusätzliche Themen verzichtet.

Es fanden Nachwahlen für eine:n Beisitzer:in statt. Hier wurde Elisabeth Neumeier als Delegierte von Doyobe e.V. gewählt.

Für 2020 musste ein Nachtragshaushalt genehmigt werden. Die Einnahmen und Ausgaben stiegen um 49.050 €. Das Gesamtvolumen stieg von 228.850 € auf 277.900 €. Der Grund dafür waren Projekte, die erst im Laufe des Jahres entstanden sind oder von Zuschussgebern genehmigt wurden: Demografie (Vernetzung von Freizeitangeboten), Spielradl (Mobile Jugendarbeit am Spielplatz), Virtuelles Jugendhaus (<https://bg136ograd.de>), Projekt mit Förderung der Telekomstiftung (Mobiles Making-Projekt für OKJA), Jugendtreff (Trägerschaft in Freilassing). Der Haushalt 2021 wird in einer Gesamthöhe 330.050,00 € beschlossen.

### 1.3 Vorstandssitzungen und Tätigkeiten der Vorstandsmitglieder

In sechs Vorstandssitzungen wurden die Herbst-Vollversammlung vorbereitet und zu verschiedenen Themen Berichte gehört und Diskussionen geführt. Zu relevanten Geschäftsfeldern wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst.

- Überarbeitung der Zuschussrichtlinien für die Jugendarbeit
- Stornierungsregelungen für Jugendzeltplatz im Zusammenhang mit Covid-19 im Jahr 2020
- Neuregelung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des KJR

- Haushaltsplanungen und Beschlüsse
- Bewerbungen, Anstellungen, Arbeitsverträge für Mitarbeiter:innen
- Beschlüsse rund um die Corona-Pandemie zu Vollversammlungen, Kurzarbeit, Absagen, Schließung des Zeltplatzes u.a.
- Antrag an den Jugendhilfeausschuss auf Bereitstellung von Zuschussmitteln für Stornierungskosten für die Jugendverbände
- Projektplanung und -genehmigung

Die Vorsitzenden und der Geschäftsführer nahmen an verschiedenen Terminen auf Bezirks- und Landesebene teil (Ausschüsse, gemeinsame Arbeitstagen). Die meisten Veranstaltungen fanden online in Videokonferenzen statt.

Die Vorstände engagierten sich in den verschiedenen Ressorts, die sie übernommen haben: Jugendleiterschulungen, Veranstaltungen, Sansibar, Zeltplatz, Lager und Fahrten, Öffentlichkeitsarbeit, EuRegio-Facharbeitsgruppe, Sucht Arbeitskreis, Bauleitplanung, Fahrzeuge.

## 2. Jugendleiterschulungen

Die Jugendleiterschulungen veranstaltet der KJR in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit. Die Kosten der Schulungen in Höhe von 8.129,88 € sind vollständig gedeckt durch die Teilnehmerbeiträge und die Zuschüsse von BJR und Landkreis. Der BJR trägt 70% des Defizits, der Landkreis die dann noch offenen Kosten.

### 2.1 Grundkurs 1

Die Jugendleiterschulung Grundkurs 1 fand im Jugendhaus Marktschellenberg statt. Die Schwerpunkte der Schulung lagen auf der Entwicklung von Führungs- und Leitungsqualifikationen. Dazu wurden die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit geschult und anhand von Workshops wurde die eigene Persönlichkeit weiterentwickelt.

Termin:	06. - 08.03.	Teilnehmer:	24	Referenten:	7	Kosten:	2.068,43 €
---------	--------------	-------------	----	-------------	---	---------	------------

### 2.2 Grundkurs 2

Der geplante Termin im März musste aufgrund des Lockdowns abgesagt und auf Herbst verschoben werden. Die Jugendleiterschulung Grundkurs 2 fand im Haus der Jugend in Bad Reichenhall statt. Kommunikation, Präsentation, Teamarbeit und Aufsichtspflicht waren die wichtigen Themen dieses Ausbildungsblocks.

Termin:	27. – 29.11.	Teilnehmer:	16	Referenten:	4	Kosten:	443,54 €
---------	--------------	-------------	----	-------------	---	---------	----------

### 2.2 Erste Hilfe für die Jugendarbeit

Bei der Jugendleiterschulung- Erste Hilfe in Marktschellenberg erwerben die Teilnehmer den Erste-Hilfe-Schein und werden zusätzlich bei vielen praktischen Übungseinheiten trainiert. Ergänzt wird die Schulung um Themen, die sich mit vielen weiteren pädagogischen Notfällen von Kindern und Jugendlichen beschäftigen.

Termin:	12.12.	Teilnehmer:	14	Referenten:	4	Kosten:	745,14 €
---------	--------	-------------	----	-------------	---	---------	----------

Alle anderen Fortbildungen und Schulungen wurden abgesagt.

### 3. Projekte

Der Begriff Projekte umfasst Angebote mit sehr unterschiedlichen Anforderungen, finanziellem Aufwand und Personaleinsatz. Mit einigen Projekt finanzieren wir auch Personalstellen mit unterschiedlichem Umfang bis zu zehn Wochenstunden. Die Mitarbeiter:innen übernehmen dabei zumeist organisatorische Aufgaben wie Planung, Mittelverwaltung, Berichts- und Antragswesen, Organisation von Veranstaltungen und Maßnahmen sowie den zusätzlichen Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und Honorarkräften oder weiteren Auftragnehmern. Je nach Projekt unterstützen sie auch direkt die pädagogische Arbeit bei den Angeboten.

Alle weiteren Projekte wurden vom KJR konzeptioniert und bei Förderstellen beantragt. Bei einer Förderzusage werden diese Projekte dann von Auftragnehmern ausgeführt.

Wichtigster Kooperationspartner bei der Durchführung von medienpädagogischen Projekten ist Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer. Q3 ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe und die Fach- und Beratungsstelle für Medienpädagogik für die Region Südostoberbayern im Auftrag des Bezirksjugendrings Oberbayern.

Je nach Projekt sind vom KJR Eigenmittel in Höhe von 10 - 40 v.H. aufzubringen. Einzelne Projekte erfordern keinen Eigenanteil. Diese Eigenmittel werden durch Spenden, Beiträge, Mitteln von Kooperationspartnern und dem Projektmittelzuschuss des Landkreises i.H.v. 4.000,00 € jährlich erbracht.

#### 3.1 MediaPräventiv - gekonnte Freiheit

Das Präventionsmodul MediaPräventiv gliedert sich in 6 Module, die individuell abgerufen werden können. Folgende Module bieten wir zur Kombination für interessierte Jugendverbände, offene Jugendeinrichtungen oder Schulen an:

Modul 1 – Verhalten im Netz und digitale Ethik: „Hass ist keine Meinung“

Modul 2 – Agieren im Netz: „Inside my world“

Modul 3 – Netzpolitik und Demokratie: „Was dürfen DIE eigentlich?“

Modul 4 – Datensicherheit und Datenschutz: „Meine Daten gehören mir“

Modul 5 – Pornografie und Sexting: „Du bist was du zeigst?“

Modul 6 – Fortbildung für ehrenamtliche und hauptamtliche Multiplikator:innen

Laufzeit:	01.10.2020 - 31.07.2021
Gesamtvolumen:	6.159,00 €
Zuschüsse insgesamt:	4.927,20 € (BJR - Fachprogramm Medienpädagogik)
Leitung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer
Durchführung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer

#### 3.2 GestaltBar

Im Herbst 2019 konnte das MedienLabor im Jugendkulturhaus Werk 71 in Freilassing noch in Betrieb genommen werden. Allerdings mit dem Lockdown im März musste der offene Betrieb eingestellt werden. Es wurde zeitweise ein Online-Angebot bereitgestellt. Das Projekt ist eine Kooperation des KJR mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing und Q3 - QUARTIER FÜR MEDIEN.BILDUNG.ABENTEUER. Aus den Fördermitteln wurde die Ausstattung für das MedienLabor angeschafft. Der „MakerTreff“ und die „Jugendradioredaktion SO!FM“ fanden überwiegend online statt.

Zielgruppe:

Im Kontext der Fördermittel „GestaltBar“ schwerpunktmäßig Mittelschüler:innen, insgesamt aber alle Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis

Laufzeit:	01.10.2019 - 31.07.2021
Gesamtvolumen:	9.760,00 €
Zuschüsse insgesamt:	9.760,00 € (Dt. Telekom Stiftung)
Leitung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer
Durchführung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer

### 3.3 Aktiv, attraktiv, zukunftsfähig

Ziel ist es, eine Website aufzubauen, in der alle Ferien- und Freizeitangebote im Landkreis dargestellt sind. Jugendarbeit soll vernetzt dargestellt und sichtbar werden.

Laufzeit:	25.05.2020 - 31.07.2021
Gesamtvolumen:	12.730,20 €
Zuschüsse insgesamt:	10.184,16 € (BJR - Fachprogramm Demographie und Partizipation)
Leitung:	Christian Bätzold
Durchführung:	Mitarbeiter des KJR

### 3.4 Spielradl

Durch das Angebot SPIELRADL setzt sich die mobile Kinder- und Jugendarbeit für die Erhaltung und Schaffung positiver Lebensbedingungen sowie den Abbau und die Vermeidung von Benachteiligungen und Belastungen ein. Konkret bietet das SPIELRADL die Möglichkeit zu integrativen Prozessen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in folgenden Aspekten:

- Durch das Projekt SPIELRADL sollen noch mehr Kinder zu den bestehenden Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit Zugang finden
- Es soll dazu dienen, eine Beziehung zu den Kindern, Eltern und Familien aufzubauen, damit diese im Netzwerk der Kinder- und Jugendarbeit besser integriert werden.
- Die hochwertigen pädagogischen Angebote dienen auch der Aufwertung der Spielplätze
- Das Projekt soll sich nachhaltig entwickeln, so dass es von der Stadt Freilassing übernommen und weitergeführt wird

Laufzeit:	01.04.2020 - 31.10.2021
Gesamtvolumen:	12.686,00 €
Zuschüsse insgesamt:	10.184,16 € (BJR - Fachprogramm Integration)
Leitung:	Bernadette Sattler
Durchführung:	haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des KJR

### 3.5 Virtuelles Jugendhaus bgl360grad.de

Jugendliche und oft auch schon Kinder leben heute in zwei verschränkten Welten: zum einen analog im hier und jetzt, zum anderen in den vielfältigen digitalen Medien. Das ist für sie kein Widerspruch und stellt Erwachsene, ob Eltern, Lehrer oder Jugendarbeiter vor neue Herausforderungen: das zu verstehen und eigene Strategien im Umgang damit zu finden. Das Vernetzungsprojekt bietet Unterstützung mit Schwerpunkt Online-Angebote aus den verschiedensten Bereichen von den Jugendtreffs über die Schulsozialarbeit bis hin zu den Beratungsangeboten verschiedener Träger. Das Projekt ist in enger Zusammenarbeit und auf

Initiative der Kommunalen Jugendarbeit entstanden und soll die Offene Jugendarbeit unterstützen.

Laufzeit:	25.05.2020 - 30.11.2021
Gesamtvolumen:	12.808,00 €
Zuschüsse insgesamt:	5.000,00 € (BezJR)
Leitung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer in enger Zusammenarbeit mit KJR und KoJa
Durchführung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer

### 3.6 Einfach mal machen

Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 – 16 Jahren soll ein niederschwelliger Zugang zu digitalen Technologien und medienpädagogischen Angeboten ermöglicht werden. Hierzu wird das MedienLabor in Freilassing mobil und kommt in die Einrichtungen der offenen Jugendarbeit im Berchtesgadener Land. Als Modellprojekt zur Nachahmung und für eine nachhaltige Umsetzung finden wöchentliche Workshops unter ehrenamtlicher Anleitung statt, dazu kommen 3-tägige mobile Projektreihen in allen sechs Offenen Jugendeinrichtungen.

**Schwerpunkt ist Making:** mit Tools wie Raspberry Pi, Makey Makey, senseBox, littleBits, 3-D-Druck u.a. wird getüftelt, gebastelt und programmiert. Junge Menschen sollen zu kreativem digitalen oder analogen Gestalten motiviert werden, Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Bausteinen und grundlegende Schritte beim Programmieren erlernen. Die Inhalte und Themen dienen dazu, Vorlieben zu finden und zu festigen, um sie in der Freizeit oder in der Berufsorientierung weiterzuentwickeln.

Die **Zielgruppe** sind Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren.

Neben einem wöchentlichen Workshop wird es für die sechs offenen Jugendeinrichtungen jeweils dreitägige Workshops geben.

Laufzeit:	01.10.2020 - 31.12.2021
Gesamtvolumen:	9.951,00 €
Zuschüsse gesamt:	9.451,00 € (Telekom Stiftung)
Leitung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer
Durchführung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer

### 3.7 Schau rein, mach mit

Das im Jahr 2018 begonnene Integrationsprojekt konnte um weitere zwei Jahre verlängert werden. Es dient der Integration von ausländischen jungen Mitbürger:innen in die Strukturen der Offenen Jugend in der Stadt Freilassing mit diversen Projekten und Aktivitäten. Die stationäre offene Jugendarbeit hat Räume und personell knapp ausreichende Ressourcen, aber der Zugang zur Zielgruppe ist wegen des notwendigen mobilen Ansatzes in der ersten Projektphase schwierig, zeitaufwändig und bedarf vor allem neuer Ideen in der Umsetzung. Der Kreisjugendring hat zudem im Gegensatz zur städtischen Jugendarbeit die Möglichkeit, auch überörtlich zu wirken und junge Menschen aus den umliegenden Orten ohne entsprechende Infrastruktur zu begleiten und zu unterstützen.

Zielgruppe:

Die Zielgruppe sind Migrant:innen sowie junge Geflüchtete im Alter von 12 bis 18 Jahren, die in der Stadt Freilassing oder der Umgebung leben. Deren Wohn- und Aufenthaltsorte sind zumeist bekannt, die Zielgruppe kann aber von sich aus diese offenen Angebote nicht erkennen oder die Hürde nach drinnen ohne Begleitung nicht nehmen.

Laufzeit:	01.10.2020 - 30.09.2022
Gesamtvolumen:	29.775,60 €
Zuschüsse gesamt:	23.820,48 € (BJR - Fachprogramm Integration)
Leitung:	Valerie Hartmann
Durchführung:	Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des KJR

### 3.8 DemocracyLAB BGL

Das Projekt soll dazu beitragen, dass sich junge Menschen mit vertrauten und zeitgemäßen Möglichkeiten in die Kommunalpolitik einmischen. Dazu soll eine Struktur geschaffen werden, welche die kommunalpolitische Verankerung von Beteiligungsprojekten junger Menschen unterstützt.

Mit den Möglichkeiten von Videos oder Podcasts können sich Jugendliche zielgerichtet in die gemeindliche Entwicklung einmischen. Dabei haben sie die Möglichkeit, ihren Heimatort positiv zu erleben und darzustellen. In der Folge sollen sie sich dann aber auch kritisch damit auseinandersetzen und sich mit den zukunftsfähigen Rahmenbedingungen für ein Leben in ihrer ländlich geprägten Region befassen.

Dazu kommen wir mit unserem Projektteam direkt vor Ort.

Denn gerade in einer Region mit schwacher Infrastruktur, schlecht ausgebautem ÖPNV und einem ländlich geprägten Kulturraum, bedarf es einer weit gefassten aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit, mit innovativen Ideen und Projekten, damit auch diese Kinder und Jugendlichen gerechte Chancen zur Teilhabe an Bildung und zur Gestaltung ihrer Zukunft erhalten.

Zum einen soll die Medienkompetenz der Teilnehmer\_innen gestärkt werden. Zum anderen wollen wir mit einer emanzipatorischen Praxis mit digitalen Medien und neuen Technologien junge Menschen dabei unterstützen, eine offene, gerechte und solidarische Gesellschaft mitzugestalten.

Laufzeit:	01.01.2021 - 31.12.2022
Gesamtvolumen:	35.920,00 €
Zuschüsse gesamt:	28.736,00 € (BJR - Fachprogramm Demographie und Partizipation)
Leitung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer
Durchführung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer

### 3.9 Trickfilmfestival

Schulklassen erstellen Trickfilme und reichen diese beim Trickfilmfestival ein. Die Trickfilme wurden vorher mit Stop-Motion-Technik erstellt und dann im Rahmen des Trickfilmfestivals präsentiert. Das Festival fand dieses mal online statt. Mittels eines Live-Streams konnten die teilnehmenden Schulklassen die Show verfolgen und mit vorher installierter Technik sogar mit den beiden Moderatoren-Teams via Applausometer, Buzzerknopf oder Chat interagieren.

Zielgruppe:

GrundschülerInnen und LehrerInnen aus den Jahrgangsstufe 1. - 4.

Laufzeit:	01.06.2020 - 31.12.2020
Gesamtvolumen:	7.186,00 €
Zuschüsse gesamt:	5.000,00 € (BJR - Fachprogramm Schulbezogene Jugendarbeit)
Leitung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer
Durchführung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer

### 3.10 Kinderstadt Freilassing

Die Kinderstadt ist ein offenes Ferienangebot für Kinder von 7 bis 12 Jahren, welches in den Herbstferien geöffnet hat. Das Angebot fand online statt. Teilnehmerzahlen können nicht konkret festgestellt werden. Lediglich über Klickzahlen (Zeitpunkt, Anzahl) zeigte sich, dass das Angebot gut genutzt wurde und Videos mit Bastelanleitungen, Radio-, TV-Beiträge und Streams auch abends und lange Zeit nach der Kinderstadt vielfach angesehen wurden.

Die Angaben zu den Kosten beziehen sich auf die vom KJR organisierten Angebote.

Termin:	5.103,86 €	Teilnehmer:	online
Kosten:	3.474,43 €	Betreuer:	8
Zuschüsse:	2.500,00 € (BezJR)		

### 3.11 Koordinierungsstelle für Schulbezogene Jugendarbeit

„Aktionen verbinden Vereine und Schulen“. Mit dieser Projektidee möchten wir die Jugendarbeit der Verbände unterstützen und mit dazu beitragen, dass Jugendarbeit als das wahrgenommen wird, was es ist: Freizeitgestaltung, ehrenamtliches Engagement, Bildung und vor allem Vermittlung von Werten.

Vom Wissen und den Kompetenzen der Jugendarbeit kann die Schule und insbesondere die Schülerinnen und Schüler profitieren. Zudem können Jugendgruppen direkt mit ihrem Angebot auf ihre Zielgruppe altersgemäß zugehen.

Zielgruppe:

Jugendgruppen, JugendleiterInnen, Schulen, Verantwortliche und Aktive in der Kommunalpolitik

Laufzeit:	01.01.2019 - 31.12.2020
Gesamtvolumen:	19.036,19 €
Zuschüsse gesamt:	15.228,95 € (BJR - Fachprogramm Schulbezogene Jugendarbeit)
Leitung:	Bernadette Sattler
Durchführung:	Mitarbeiter:innen des KJR

### 3.12 Ort im Übermorgen

Kampagne mit digitalen Medien wie Messenger zu den Themen Natur- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit. Die Maßnahme konnte ebenfalls nicht wie geplant mit Gruppen und Schulklassen durchgeführt werden.

Laufzeit:	01.02.2020 - 31.12.2020
Gesamtvolumen:	8.490,00 €
Zuschüsse gesamt:	5.000,00 € (BJR - Fachprogramm Medienpädagogik)
Leitung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer
Durchführung:	Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer

## 4. Einrichtungen der Jugendarbeit

### 4.1 Jugendtreff Freilassing

Seit Februar 2020 ist der KJR der Träger des Jugendtreffs in Freilassing. Aufgrund der Pandemie musste aber bereits einige Wochen nach Übernahme des Treffs geschlossen werden. Nach dem Lockdown wurde im Rahmen der Möglichkeiten immer wieder geöffnet und geschlossen. Im

Schwerpunkt waren die Mitarbeiter:innen aber mobil an Treffpunkten der Jugendlichen unterwegs und versuchten auf diese Weise, Kontakt zu halten und die Jugendlichen bei ihren Bedürfnissen zu unterstützen.

Laufzeit:	01.02.2020 - 31.12.2021
Gesamtvolumen:	54.000,00 €
Zuschüsse gesamt:	54.000,00 € (Stadt Freilassing)
Leitung:	Bernadette Sattler
Durchführung:	Honorarkräfte und Mitarbeiter:innen des KJR

## 5. Freizeit-, Ferien und Betreuungsangebote

Der KJR hat im Jahr 2020 wie alle anderen in der Jugendarbeit tätigen Vereine und Verbände nur in sehr eingeschränktem Umfang Maßnahmen durchführen können. So wurden alle Zeltlager und Fahrten letztendlich abgesagt. Bitter vor allem für die traditionellen Maßnahmen wie das Zeltlager am Abtsee oder das Hafnerseelager.

Schwierig waren vor allem die Planungsunsicherheit, der Umgang mit Hygienevorschriften und schwer einschätzbaren Risiken wie Stornierungskosten. Trotzdem wurden in den Sommerferien dann noch Maßnahmen umgesetzt, allerdings ohne Übernachtung.

### 5.1 Ferienbetreuung (Sonderprogramm)

Nach einer Auswertung des Schulamts bezüglich eines Bedarfs an Ferienbetreuung wurden relevante Gemeinden angefragt, ob eine Ferienmaßnahme durchgeführt werden soll. Daraufhin wurde in Freilassing eine dreiwöchige Ferienbetreuung im WERK71 in den Sommerferien angeboten. Diese wurde aus Teilnehmerbeiträgen und mit Mitteln der Staatsregierung finanziert.

### 5.2 Hackathon - Hackathon - CodingGames BY SouthEast (12 - 17 Jahre)

Workshop für kreative Mädchen und Jungen (14 - 18 Jahre) in Freilassing: Programmieren, Storytelling, Augmented- und Virtual-Reality und Bilddarstellung in 360°/3D in der Medienwerkstatt im Jugendkulturhaus WERK71 in Freilassing.

### 5.3 MakerTreff - Ferienworkshop

Workshop für kreative Mädchen und Jungen (10 - 16 Jahre) in Freilassing: Making, 3-D-Druck, Repair, Coding u.a. in der Medienwerkstatt im Jugendkulturhaus WERK71 in Freilassing.

## 6. Alle Veranstaltungen 2020 im Überblick

Allein oder mit verschiedenen Kooperationspartner wie der Katholischen Jugendstelle, Q3 - Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer und der Stadt Freilassing wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.

07.02.	Express yourself! – Sich selbst in den Fokus nehmen – „Die Reise beginnt!“
14. - 16.02.	Bayerisches Medien-Barcamp für Jugendliche „Wir können was!“
06. - 08.03.	Jugendleiterschulung "Grundkurs 1"
27. - 31.07.	Hackathon - CodingGames BY SouthEast (12 - 17 Jahre)
10. - 12.08.	MakerTreff-Ferienworkshop (12 – 17 Jahre)
17.08. - 04.09.	Ferienbetreuung (Sonderprogramm)

23. - 25.10.	JugendKurzFilm ::: Festival
03. - 05.11.	Kinderstadt online
19.11.	Herbst-Vollversammlung
28. - 29.11.	Jugendleiterschulung "Grundkurs 2"
12.12.	Jugendleiterschulung "Erste Hilfe"
15.12.	Trickfilmfestival online

## 7. Geschäftsstelle, Service, Jugendzeltplatz

### 7.1 Jugendzeltplatz

Der Jugendzeltplatz am Abtsee war 2020 aufgrund der Corona bedingten Beschränkungen komplett geschlossen.

Aus dem Sonderprogramm Jugend wurde eine Zuwendung zur Liquiditätsverstärkung bewilligt. Für die Verwaltungsstunden wurde von Juli bis Dezember Kurzarbeit beantragt und abgerechnet. Das entstandene Defizit aus den Fixkosten wird mit einer Rücklagenentnahmen über 4.603,06 € ausgeglichen. Mitarbeiterin: Marion Zeisler

### 7.2 Jugendleiter|in Card (Juleica)

Im vergangenen Jahr wurden 11 Juleicas neu ausgestellt bzw. erneuert und vier Bescheinigungen zur ehrenamtlichen Tätigkeit ausgestellt.

### 7.3 Sansibar

Die Sansibar wurde 2020 nicht verliehen.

### 7.4 KJR-Bus

Der Bus wurde 2017 mit finanzieller Unterstützung des Landratsamtes gekauft und er steht seitdem für die Jugendverbände zum Verleih zur Verfügung. Im Jahr 2020 wurde der Bus 9-mal von Vereinen und Verbänden ausgeliehen. Bei neun Veranstaltungen und Projekten wurde der Bus vom KJR genutzt und intern verrechnet. Des Weiteren war der Bus nur im eigenen Geschäftsbetrieb im Einsatz.

### 7.5 Förderung der Jugendarbeit mit Mitteln des Landkreises – Zuschussanträge

Von der Geschäftsstelle wurden im Jahr 2020 insgesamt 34 Zuschussanträge (inkl. Kostenvoranfragen) bearbeitet und an das Landratsamt weitergeleitet worden. Vom KJR wurde ein Antrag aus formellen Gründen abgelehnt.

Die Zuschüsse für die Jugendarbeit sind in den folgenden Förderbereichen beantragt worden:

B 1 - Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen	2
B 2 - Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit	7
B 3 - Fahrten und Lager	6
B 4 - Internationale Jugendarbeit	0
B 5 - Außerschulische Jugendbildung	7
B 6 - Jugendräume und Jugendbildungsstätten, Sachaufwand	7
B 6 - Kostenvoranfragen	5